Zeitschrift: Jahrbuch / Historische Gesellschaft Graubünden

Herausgeber: Historische Gesellschaft Graubünden

Band: 134 (2004)

Rubrik: Tätigkeit der Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tätigkeit der Gesellschaft

Bericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2003/2004

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. An diesen befasste er sich vor allem mit dem Veranstaltungsprogramm sowie der Herausgabe des Jubiläums-Jahrbuches.

Die diesjährigen Veranstaltungen waren mehrheitlich zufrieden stellend bis gut besucht. Nicht durchgeführt werden konnte mangels genügendem Interesse die Herbst-Exkursion zu den Orgeln von Lohn, Mathon und Wergenstein. Schwach besucht war die Führung durch die Ausstellung «Il lungo addio - der lange Abschied» im Rätischen Museum. Mit ein Grund für das geringe Interesse dürfte der Umstand gewesen sein, dass etliche unserer Mitglieder bereits die einige Tage zuvor erfolgte Ausstellungs-Vernissage besucht hatten. Den Erwartungen entsprechend war die Zahl der Zuhörer bei den beiden Vorträgen, die wir zusammen mit dem Verein für Bündner Kulturforschung organisiert haben: «111 Jahre Bündner Kantonsverfassung» und «Der lange Schatten. Ägidius Tschudis (Chronicon Helveticum) und das schweizerische Geschichtsbewusstsein».

Sehr gut besucht war die zusammen mit dem Bündner Heimatschutz organisierte Führung durch die sich in Restauration befindliche Churer Kathedrale. Mit gut hundert (grösstenteils weiblichen) Teilnehmenden hat auch die Tagung zur Frauen- und Geschlechtergeschichte im 19. und 20. Jahrhundert unsere Erwartungen mehr als erfüllt. Die Tagung veranstalteten wir zusammen mit dem Frauenkulturarchiv Graubünden sowie dem Geschichtsforschenden Verein Oberwallis. An die Vorträge in der Aula der Bündner Kantonsschule schloss sich am Abend ein gemeinsames Nachtessen mit Bündner Spezialitäten im Restaurant «Marsöl» an und am nächsten Morgen - mit den 25 Gästen aus dem Wallis - ein Stadtrundgang sowie ein auf die Tagungsthematik hin abgestimmter Besuch des Rätischen Museums. Vor ihrer Rückreise wurden die Walliser noch ins Hotel «Stern» zum kulinarischen Stelldichein mit «Capuns sursilvans» gebeten.

Auf sehr grosses Interesse stiess die Vernissage des Jubiläums-Jahrbuches «Quellen, Funtaunas, Fonti zur Geschichte des Kantons Graubünden» im Rätischen Museum. Das von Silva Semadeni, Silvio Margadant und Silvio Färber herausgegebene 133. Jahrbuch vereinigt auf über 400 Seiten 230 in den Kantonssprachen wiedergegebene Quellen, erar-

beitet und kommentiert von nicht weniger als 93 Autorinnen und Autoren. Sowohl von den Medien, vielen Mitgliedern der HGG wie auch einer weiteren Öffentlichkeit wurde das Quellenbuch, das aus Anlass des 200-jährigen Bestehens unseres Kantons verfasst wurde, mit grossem Lob bedacht.

Auch der Verkauf in den Buchhandlungen verlief bis anhin zufriedenstellend. Im Laufe des Monats Februar haben zudem alle Bündner Schulen von uns kostenlos je ein Exemplar des Quellenbuches für ihre Lehrerbibliothek erhalten.

Der Regierung des Kantons Graubünden danken wir für den alljährlich zugesprochenen, namhaften Betrag, mit dem sie unsere Bestrebungen unterstützt. Derselben Behörde sowie der Graubündner Kantonalbank und der Stiftung Stavros N. Niarchos danken wir dieses Jahr zudem ganz besonders für die finanzielle Unterstützung unseres Jubiläums-Projektes.

Zum Schluss, wie üblich, das Jahresprogramm im Einzelnen.

29. April 2003

Dr. iur. Christian Rathgeb, Rhäzüns: 111 Jahre Bündner Kantonsverfassung.

17. Mai 2003

Besichtigung der Kathedrale in Chur. Fachleute erläutern die Restaurierungsarbeiten. Es führten: Dr. Hans Rutishauser, kant. Denkmalpfleger, lic. phil. Marc Antoni Nay, Adjunkt der kant. Denkmalpflege sowie am Projekt beteiligte Restauratoren.

30./31. August 2003

Tagung zur Frauen- und Geschlechtergeschichte im 19. und 20. Jahrhundert.

Es referierten am 30. August: Prof. Dr. Regina Wecker, Universität Basel: Aktuelle Debatten in der Frauen- und Geschlechtergeschichte; lic. phil. Andrea Pfammatter, Echandens VD: Der lange Kampf um die politischen Rechte der Frauen im Wallis; Dr. Ursula Jecklin, Chur: In einer intakten Familie geht der Mann stimmen. Der lange Weg zum integralen Frauenstimm- und -wahlrecht in Graubünden; Dr. Gregor Zenhäusern, Unterbäch VS: Unterbäch – das Rütli der Frauen; lic. phil. Silke Redolfi und lic. phil. Silvia Hofmann: Berge, Frauen, Geschichte. Das Forschungsprojekt «Fraubünden»; Ines Mengis, Visp VS: Der liebe Gott und alle haben mich verlassen.

Vom Schicksal der Anna Maria Christen und deren Kinder.

9. September 2003

Vernissage Jubiläums-Jahrbuch «Quellen, Funtaunas, Fonti zur Geschichte des Kantons Graubünden».

26. September 2003

Prof. Dr. Bernhard Stettler, Universität Zürich: Der lange Schatten. Ägidius Tschudis «Chronicon Helveticum» und das schweizerische Geschichtsbewusstsein. Vortrag und Buchpräsentation.

Die für den 4. Oktober 2003 vorgesehene Exkursion zu den Orgeln von Lohn, Mathon und Wergenstein konnte mangels genügender Interessenz nicht stattfinden.

11. November 2003

Dr. Jürg Simonett: Führung durch die Sonderausstellung «Il lungo addio – der lange Abschied» im Rätischen Museum. Thematisiert ist die italienische Emigration in die Schweiz nach 1945. Zusätzlich für den Ausstellungsort Chur ist von Daniel von Aarburg und Francesca Cangemi ein Film mit Immigranten-Interviews geschaffen worden.

Chur, 6. März 2004

Der Präsident: Der Aktuar: Silvio Färber Peter Bollier

Rechnungsbericht der Historischen Gesellschaft von Graubünden für das Jahr 2003

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2003

Soll	Haben
	17 000.00 15 670.00 175.00 5 649.00 1 337.70
250.00 26616.90 5064.30 8759.95	
	859.45
40 691.15	40 691.15
Soll	Haben
7234.31 4420.94 482.10 59591.70	
	17 000.00 15 000.00 17 000.00
	23 588.50
859.45	
72 588.50	72 588.50
	250.00 26616.90 5064.30 8759.95 40691.15 Soll 7234.31 4420.94 482.10 59591.70

Revisionsbericht 2003

An die Generalversammlung der Historischen Gesellschaft von Graubünden vom 30. März 2004.

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Unterzeichnenden haben heute die per 31. Dezember 2003 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

In Anwendung der Rechnungsgrundsätze hat die Kontrolle ergeben, dass der Geschäftsverkehr vollständig und richtig verbucht ist.

Die Vermögensbestände stimmen mit den Auszügen des Post- und Bankkontos überein.

Wir beantragen Ihnen, die sauber und umsichtig geführte Jahresrechnung 2003 zu genehmigen und dem Rechnungsführer, Herr Dr. Silvio Margadant, mit Dank Entlastung zu erteilen.

Haldenstein, 17. März 2004

Die Rechnungsrevisoren:

Karl Schwarz

Kurt Schneller

Mitgliedermitteilungen

Der Vorstand setzte sich im Vereinsjahr 2003/2004 wie folgt zusammen:

Färber Silvio, Dr. phil.

Präsident

Simonett Jürg, Dr. phil.

Vizepräsident

Bollier Peter, lic. phil.

Aktuar

Margadant Silvio, Dr. phil.

Kassier, Redaktor Jahrbuch

Hübscher Bruno, Dr. theol.

Kocherhans Yvonne, lic. phil.

Mantovani Paolo, dipl. Ing. HTL

Rutishauser Hans, Dr. phil.

Schmid Hansmartin, Dr. phil.

Als Rechnungsrevisor fungierte Kurt Schneller. Die 2. Revisorenstelle blieb vakant.

Im Berichtsjahr sind 14 neue Mitglieder in die Historische Gesellschaft aufgenommen worden:

Accola David, 7017 Flims Dorf

Albrecht Hubert, 7320 Sargans

Badrutt Pierre, 8049 Zürich

Brüngger Gian, 7000 Chur

Derungs Gion Antoni, 7000 Chur

Huonker Thomas, Dr. phil., 8050 Zürich

Kessler Andreas, 7206 Igis

Kuhn Peter, lic. phil., 7000 Chur

Künzler Rudolf, 7411 Sils i. D.

Pult Chasper, lic. phil., 7417 Paspels

Pult Jon, 7000 Chur

Rampa Ivano, 7415 Pratval

Roth Alfred, Dr. med., 7000 Chur

Zala Sacha, Dr. phil., 3005 Bern

Im abgelaufenen Vereinsjahr mussten 7 Austritte registriert werden.

Unsere Gesellschaft verlor durch den Tod 4 Mitglieder:

Hofmann Hans, 7000 Chur

Inhelder Hans Rudolf, 9467 Frümsen

Maissen Alfons, Dr. phil., 7000 Chur

Tschurr Leo, Dr. phil., 4123 Allschwil

Mitgliederbestand per 30. März 2003: 356

